

Pressemitteilung

Jeder dritte Bayer war 2016 ehrenamtlich tätig

Ergebnisse der repräsentativen Bayernumfrage 2016

München, 23.02.2017 – 32 Prozent der Bayern engagierten sich 2016 ehrenamtlich, Männer mit 57 Prozent häufiger als Frauen mit 43 Prozent. Das ergab die bevölkerungsrepräsentative Bayernumfrage 2016 des Münchner Regionalinstituts für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH). Befragt wurden 947 erwachsene Bayern. Während Frauen überdurchschnittlich häufig ein Ehrenamt in den Bereichen „Kinder und Jugendliche“ (37 Prozent) sowie „Kirche und religiöse Organisationen“ (34 Prozent) ausüben, liegt der Schwerpunkt von Männern in der „Gefahrenabwehr (Feuerwehr, DRK etc.)“ (35 Prozent) sowie im Sport (24 Prozent). Altruistische Motive rund um das Prinzip des gegenseitigen Gebens und Nehmens sind dabei ausschlaggebend.

Den größten Anteil ehrenamtlich Tätiger stellt 2016 die Altersgruppe zwischen 40 und 59 Jahren dar (42 Prozent), gefolgt von den 18- bis 39-Jährigen (36 Prozent) sowie Personen ab 60 Jahren (22 Prozent). Knapp jede zweite Person, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausübt (48 Prozent), ist voll erwerbstätig, 13 Prozent gehen einer Teilzeitarbeit nach und 24 Prozent sind gar nicht erwerbstätig, der Rest hat dazu keine Angabe gemacht.

Der Blick auf die regionale Abdeckung durch ehrenamtliche Arbeit offenbart einen Zusammenhang mit der Größe der jeweiligen Wohnorte: je kleiner die Ortsgrößenklasse, desto höher der Anteil an Ehrenämtern. In Gebieten unter 5.000 Einwohnern engagieren sich 40 Prozent ehrenamtlich, in Orten zwischen 5.000 und 20.000 Einwohnern 32 Prozent, in Orten zwischen 20.000 und 100.000 Einwohnern noch 28 Prozent, während in Städten mit 100.000 bis 500.000 Einwohnern nur mehr ein Fünftel (20 Prozent) ehrenamtlich arbeiten. Ab 500.000 Einwohnern erhöht sich der Anteil ehrenamtlich Tätiger wieder auf 26 Prozent.

12 Prozent der Bayern, also jeder Achte, können sich vorstellen, sich zukünftig ehrenamtlich zu engagieren. 28 Prozent geben an, früher einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgegangen zu sein. Für 22 Prozent der Bayern kommt freiwilliges und unentgeltliches Engagement nicht in Frage.

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung in Bayern wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Bayernumfrage 2016 war vom 09.06. – 30.06.2016 im Feld. Befragt wurden 947 Personen.

Die vollständige Studie kann im Rahmen einer Tabellenauswertung inkl. detaillierter Soziodemografie und Medienverwendung zu einer Schutzgebühr i.H.v. 2.990 Euro netto erworben werden. Weitere Informationen dazu unter www.rim-marktforschung.de/ehrenamt-bayern/.

Jeder dritte Bayer war 2016 ehrenamtlich tätig

Übersicht Zahlen

„Engagieren Sie sich ehrenamtlich? D.h., üben Sie derzeit Aufgaben und Arbeiten freiwillig und unentgeltlich, oder gegen eine geringe Aufwandsentschädigung aus?“	
G1	Alle Befragten
n=	947
Nein, freiwilliges und unentgeltliches Engagement kommt für mich nicht in Frage	22%
Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich	32%
Nein, ich habe mich aber früher ehrenamtlich engagiert	28%
Nein, ich plane aber, mich zukünftig ehrenamtlich zu engagieren	12%
k.A.	7%

Nach Geschlecht:

„Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich“	
G1	Ehrenamtlich Tätige
n=	302
Männer	57%
Frauen	43%

Nach Altersgruppen:

„Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich“	
G1	Ehrenamtlich Tätige
n=	302
18 – 39 Jahre	36%
40 – 59 Jahre	42%
60 Jahre und älter	22%

Nach Berufstätigkeit:

„Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich“	
G1	Ehrenamtlich Tätige
n=	302
Voll erwerbstätig	48%
Teilweise erwerbstätig	13%
Nicht erwerbstätig	24%
k.A.	15%

Nach Ortsgrößenklassen

G1	Unter 5.000	5.000 – 20.000	20.000 – 100.000	100.000 – 500.000	Über 500.000
n=	260	294	151	66*	152
„Ja, ich engagiere mich aktuell ehrenamtlich“	40%	32%	28%	20%	26%

*Achtung: niedrige Fallzahl, höhere Schwankungsbreiten

Jeder dritte Bayer war 2016 ehrenamtlich tätig

„Und in welchem Bereich sind Sie ehrenamtlich tätig?“			
G3 (Aktuelles Ehrenamt)	Alle ehrenamtlich Tätigen	Davon Männer	Davon Frauen
n=	302	171	131
Senioren	12%	9%	16%
Kinder und Jugendliche	27%	19%	37%
Sport	22%	24%	20%
Kultur	17%	17%	16%
Behinderte	6%	5%	6%
Gefahrenabwehr (Feuerwehr, DRK, etc.)	23%	35%	7%
Gesundheitsbereich	10%	12%	8%
Migranten, Flüchtlinge	8%	7%	10%
Politik	5%	8%	1%
Umwelt	9%	11%	6%
Kirche, religiöse Organisation	24%	16%	34%
Obdachlose	4%	6%	2%
Menschen in finanziellen Notlagen, Arme	5%	4%	6%
Im Rahmen eines speziellen Projektes	7%	8%	6%
Sonstiges	6%	5%	8%
k.A.	13%	12%	15%

Lesebeispiel Tabellen: 27 Prozent aller ehrenamtlich Tätigen in Bayern üben ihr Engagement im Bereich Kinder und Jugendliche aus. Unter den Männern sind dies 19 Prozent, unter den Frauen 37 Prozent.

Informationen zu den regionalen Bevölkerungsumfragen erhalten Sie unter www.rim-marktforschung.de/services.

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Bevölkerungsumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/news.

Freigegeben zur Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das durchführende Institut RIM Marktforschung GmbH.

Kontakt V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH
Heike Brandstetter
Geschäftsführung
Kochelseestraße 10 | 81371 München
Tel. (089) 77 76 54 90-2
E-Mail hb@rim-marktforschung.de